

Verbindung Radfernweg Hamburg-Rügen und Residenzstädte-Radrundweg - Abschnitt Krösnitz-Dwang

Werkausschuss 12. September 2018



Grundlage

Machbarkeitsstudie zur Optimierung des Radfern- und Radrundwegenetzes der Landeshauptstadt Schwerin
 Februar 2015

Machbarkeitsstudie zur Optimierung des Radfern- und Radrundwegenetzes der Landeshauptstadt Schwerin

gefördert vom Ministerium für Wirtschaft , Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern

Stand: Februar 2015



LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN



SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

BHF Bendfeldt Hermann Franke
 Landschaftsarchitekten

Grundlage

Planung Gesamt-Radwegekonzept (aus Machbarkeitsstudie)

Neue Radwegverbindungen in 5 Streckenbereichen

Insgesamt 42,6km neue Radwegeverbindungen in Schwerin

Machbarkeitsstudie zur Optimierung des Radfern- und Radrundwegenetzes Schwerin

Radwege Übersicht

Übersicht Planung

Legende

-  **Radfernweg Hamburg-Rügen HHR**
Länge neu: 6,5 km
-  **Residenzstädte-Radrundweg RSR**
Länge neu: 23,5 km
-  **Verbindung Hamburg-Rügen Radfernweg -
Residenzstädte-Radrundweg**
Länge neu: 4,8 km
-  **Verbindung Hamburg-Rügen Radfernweg -
Elbetal-Schalsee-Radrundweg**
Länge neu: 5,0 km
-  **Verbindung Hamburg-Rügen Radfernweg -
Westliche Backsteinroute**
Länge neu: 2,8 km
-  **Westliche Backsteinroute WBR**
-  **Elbetal-Schalsee-Rundweg ESR**
-  **Mecklenburgische Seen-Rundweg MSR**
-  **Warnowtal-Rundweg**
-  **Radweg „Alte Dömitzer Landstraße“**



Grundlage

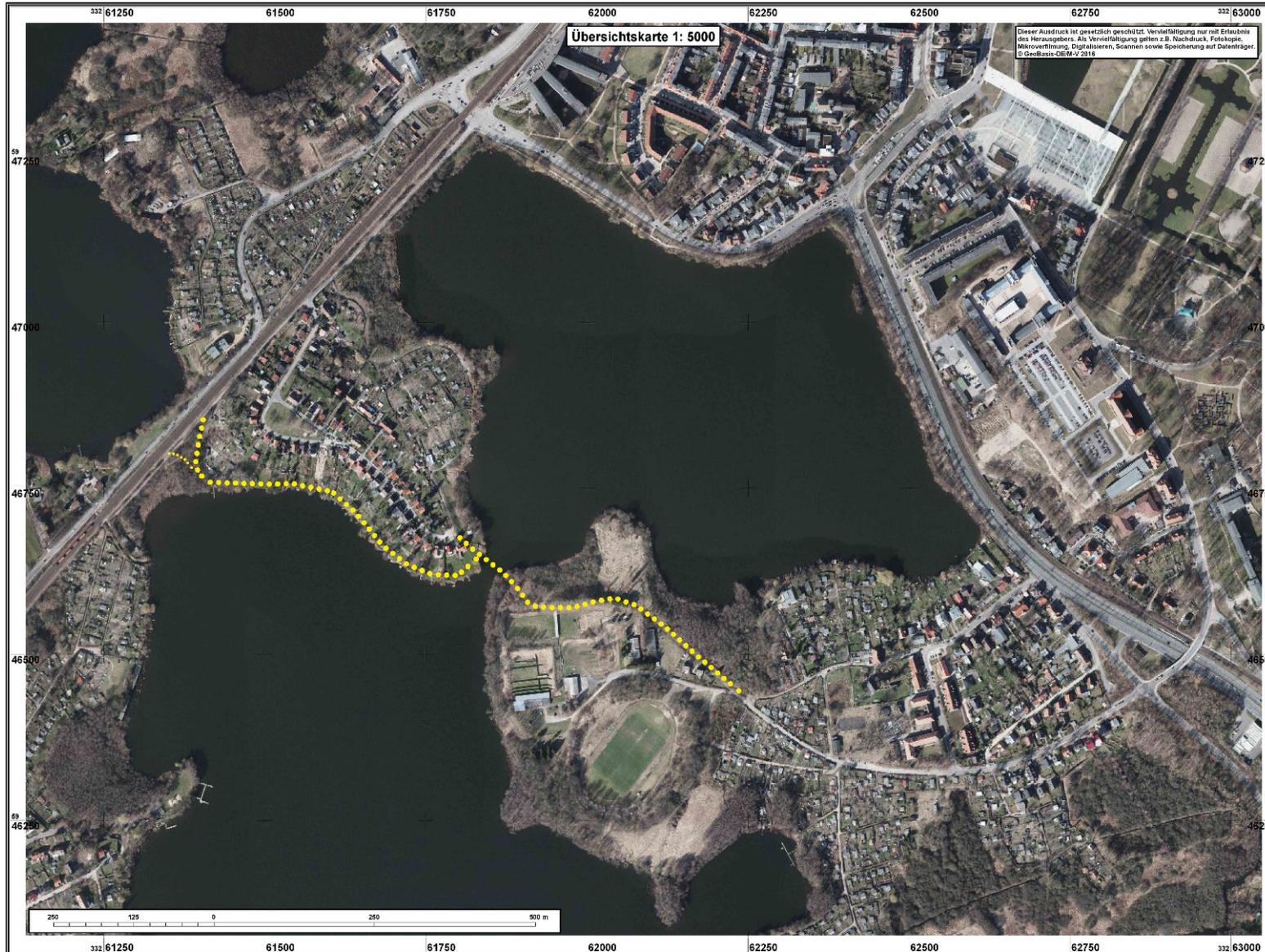
Vorhandene Beschlüsse für Abschnitt Krösnitz-Dwang

- Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin
(Drucksache 00278/2015, Beschluss vom 27.04.2015)
- Beschluss der Stadtvertretung: Beauftragung des OB mit der Planung und dem Bau des Uferweges auf dem Dwang – Variante 1
(Drucksache 01043/2017, Beschluss vom 22.05.2017)

Planung

Fachplanung Radwegebau proske Landschaftsarchitektur

Trassenführung



Planung Radwege

Baugrunduntersuchungen Dwang

Geotechnischer Bericht und Gründungsempfehlung, Februar-Juni 2018

H.S.W. Ingenieurbüro, Gesellschaft für Energie und Umwelt mBH

10 Sondierungen

Mischprobenerstellung für Untersuchung auf Bodenkontamination

Wegetrasse liegt in einer Uferniederung, die im Rahmen der Landgewinnung mit anthropogenen Substraten überschüttet wurde mit Anteilen an Siedlungsmüll

Gemessener Grundwasser-Spiegel 80 bis 150cm unter GOK

Grenzwerte für Schadstoffe liegen im Bereich Z0 bis >Z2

Empfehlung der Vor-Kopf-Bauweise

Befahrung nur mit leichten Baufahrzeugen

Absieben von Fremdstoffen, Zusatzuntersuchung nach Haufwerksbeprobung und anschließende Verwertung nach Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) bzw. Verwertung des Bodenaushubes nach Deponieverordnung (DepV)

Frostsicherer Oberbau von 40cm Mindestdicke empfohlen + 20cm Zusatzschicht

Bzw. Einsatz von speziellen Geogittern zur Verbesserung der Tragfähigkeit (z.B. Tensar Triax)

Planung Radwege

Baugrunduntersuchungen Krösnitz

Geotechnischer Bericht und Gründungsempfehlung, Februar-Juni 2018

H.S.W. Ingenieurbüro, Gesellschaft für Energie und Umwelt mBH

10 Sondierungen

Mischprobenerstellung für Untersuchung auf Bodenkontamination

Wegetrasse liegt auf einer Grundmoränenrippe und in einer Uferniederung sowie auf/neben einem bestehenden Weg

Gemessener Grundwasser-Spiegel unterhalb von 150cm unter GOK

Grenzwerte für Schadstoffe liegen im Bereich Z0 bis >Z2

Zusatzuntersuchung nach Haufwerksbeprobung notwendig, Prüfung der Verwertung nach Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) oder nach Deponieverordnung (DepV)

Frostsicherer Oberbau von 40cm Mindestdicke empfohlen + 20cm Zusatzschicht

Bzw. Einsatz von speziellen Geogittern zur Verbesserung der Tragfähigkeit (z.B. Tensar Triax)

Planung Radwege Abschnitt Dwang - Übersicht



Planung Radwege

Abschnitt Dwang Ost - Detailausschnitt



Projekt:	Verbindung RFW Hamburg-Rügen und Residenzstädte Radrundweg - Abschnitt Krönitz-Dwang	Maßstab:	1:100
Bauherr:	Landeshauptstadt Schwerin, vertreten durch SDS, Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen	Plan Nr.:	3.1.8
Planinhalt:	Detailausschnitt Bankstandort	Datum:	28.08.2018

prospe | landschaftsarchitektur | Körnerstraße 5 | 19055 Schwerin

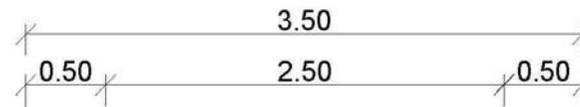
Planung Radwege

Regelquerschnitt wassergebundene Decke

Radweg Bauweise Wassergebundene Decke

- 4 cm Wassergebundene Deckschicht 0/8, gelbocker bis hellbraun
- 6 cm Dynamische Schicht 0/16, gelbocker bis hellbraun
Geogitter Tensar Triax TX170, GRK3
- 30 cm Schottertragschicht 0/45 , nach ZTV-SoB-StB 04/07
Kombinationsgeogitter, Tensar Triax TX 170-GD, GRK3

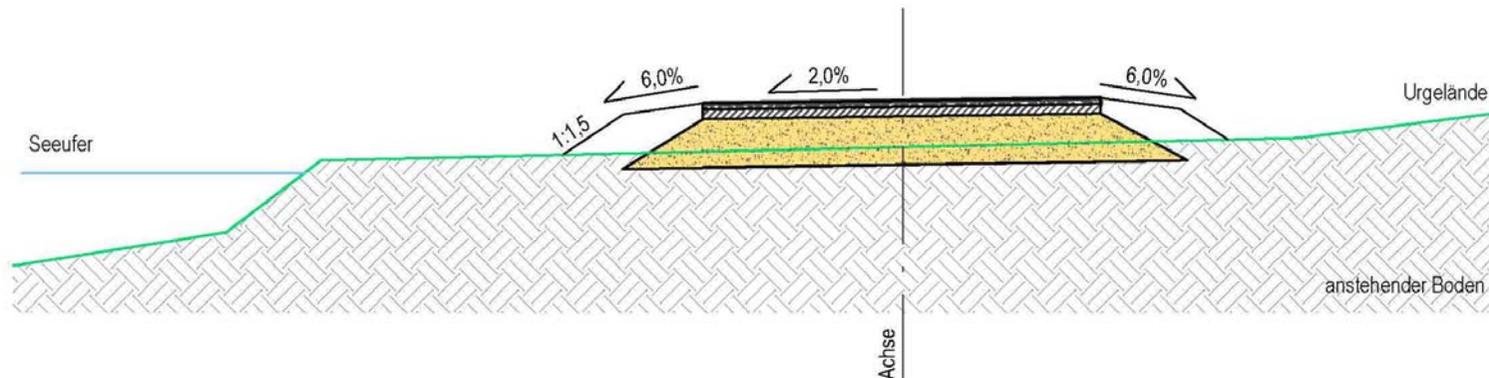
- 40 cm frostsicherer Gesamtaufbau



in Richtung
Kleingartenverein



von Brücke
Bauende Dwang



Planung Radwege Abschnitt Krösnitz West



Planung Radwege Abschnitt Krösnitz Ost



Planung Radwege

Regelquerschnitt Asphalt

Radweg in Asphaltbauweise nach RStO, Tafel 6, Zeile 2

(Untergrund EV2 = 45 MPa)

2 cm Asphaltdeckschicht AC 5 DL, gem. ZTV Asphalt-StB 07/13

8 cm Asphalttragschicht AC 22 TL, gem. ZTV Asphalt-StB 07/13

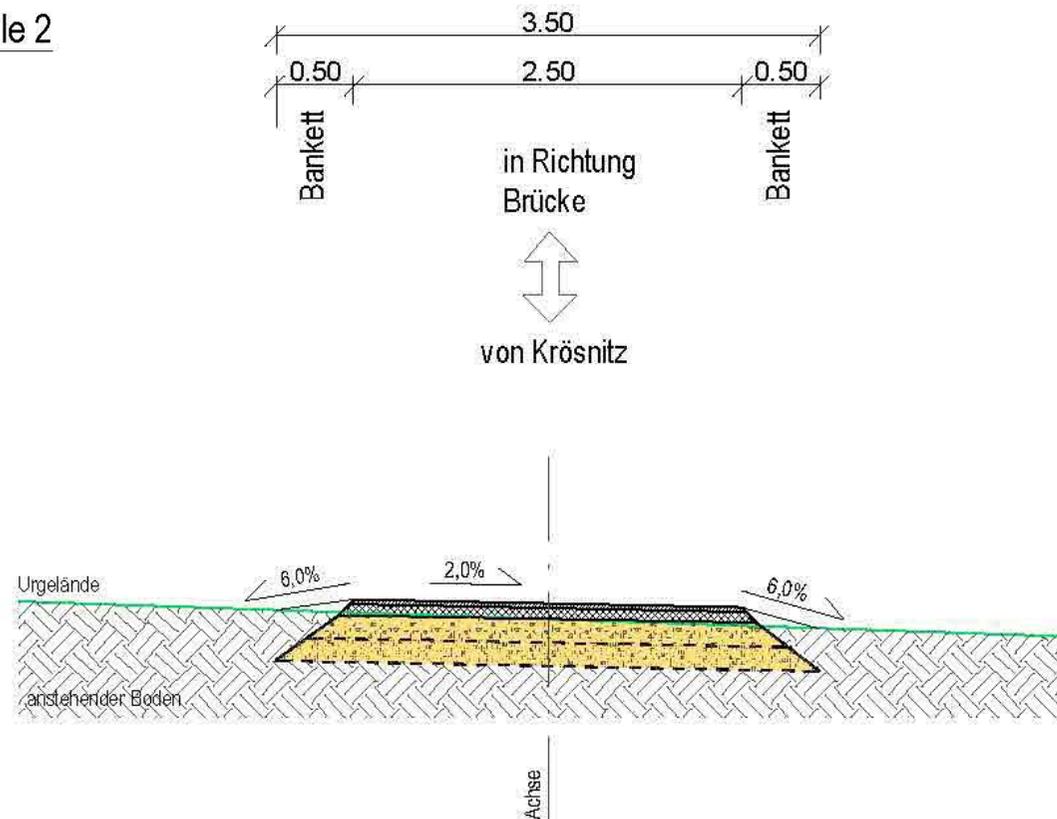
15 cm Schottertragschicht STS 0/45, gem. ZTV SoB-StB 04/07

Geogitter Tensar Triax TX170, GRK3

15 cm Frostschutzschicht FSS 0/32, gem. ZTV SoB-StB 04/07

Kombinationsgeogitter, Tensar Triax TX 170-GD, GRK3

40 cm frostsicherer Gesamtaufbau



Planung

Fachplanung Beleuchtung Ingenieurbüro Frank Dieball



Planung Ausstattung



Sitzbank mit Arm- und Rückenlehne
Rahmen aus feuerverzinktem Vierkant-Stahlrohr
Auflage aus Hartholz



Quadratischer Abfallbehälter mit Abdeckung, aus
feuerverzinktem Stahl



Fahrradanlehnbügel mit Rahmen aus feuerverzinktem
Vierkant-Stahlrohr



Technische Mastleuchte, LpH 5,00m, dimmbarer LED-Leuchtkörper
Mast aus feuerverzinktem Stahl

Planung Pflanzungen



Solitärbäume (als Gestaltungs- und Ausgleichsmaßnahme)
im Abschnitt Krösnitz, z.B. Birke, Erle



Heimische Großsträucher (als Gestaltungs- und Ausgleichsmaßnahme)
im Abschnitt Krösnitz, z.B. Weißdorn, Schlehe



Standortgerechte Großstauden (als Gestaltungsmaßnahme)
Im Abschnitt Dwang, z.B. Wasserdost, Eibisch, Storchschnabel, Blutweiderich



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!